

	<b>Objekt:</b> Pommern-Stettin: Philipp II.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Neuzeit, 17. Jh.
	<b>Inventarnummer:</b> 18244654

## Beschreibung

Philipp II., der kunstsinnigste aller pommerschen Herzöge, hat verschiedene Münzen dem Thema der fürstlichen Regierungskunst gewidmet und deren Motive eigens erdacht.

Vorderseite: Brustbild des Philipp II. mit schulterlangem Haar, Harnisch und Mantel nach rechts. Löwenkopf an der Schulter.

Rückseite: Eine Schnecke kriecht in einer Baumlandschaft über einen Steg nach links.

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.72 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1617
	wer	
	wo	Stettin
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Philipp II. von Pommern (1573-1618)
	wo	
<b>Wurde abgebildet (Akteur)</b>	wann	
	wer	Philipp II. von Pommern (1573-1618)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Osteuropa

[Zeitbezug]

wann

17. Jahrhundert

wer

wo

## Schlagworte

- Allegorie
- Gold
- Goldgulden
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Tier
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Hildisch, Die Münzen der pommerschen Herzöge (1980) Nr. 76 mit Abb. (dieses Stück)..